

Intersex? Variationen der Geschlechtsmerkmale? Veranstaltungsreihe zum Lernen und Lehren

17.-21.09.2022

Austausch im öffentlichen Raum

In Partnerschaft mit CID | Fraen an Gender & Ville de Luxembourg 17.10.22 · 18:30

Filmausstrahlung No Box for me. An Intersex story.

Mit anschließender Diskussionsrunde

“Wie 1,7 Prozent der Bevölkerung wurden M und Deborah intersexuell geboren; wie so viele intersexuelle Menschen mussten auch sie unnötige medizinische Eingriffe über sich ergehen lassen, zu einem Zeitpunkt, als sie noch zu klein waren, um zu verstehen, was mit ihnen passiert. Ihre Körper sollten „normalisiert“ werden. Jahre später begegnen die beiden sich im Internet: M., die sich dafür schämt, nicht ins binäre Geschlechtersystem zu passen, und Deborah, Soziologiestudentin, die gerade ihre Masterarbeit zum Thema Inter[geschlechtlichkeit] schreibt. Ein sehr persönlicher und oft sehr poetischer Briefwechsel beginnt, darüber, was es heißt, die eigenen Körper zurückzugewinnen und die eigene Identität auszubauen.”

Quelle: Berliner Filmfest, 2019

Im Anschluss an die Filmausstrahlung gibt es eine Diskussion über den Film mit Ursula Rosen und Dr. Erik Schneider

Für wen: Breite Öffentlichkeit
Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider
Sprache: Deutsch
Ort: Cid | Fraen an Gender, 14, rue Beck, 1220 Luxembourg

Einschreibung: biblio@cid-fg.lu

In Partnerschaft mit Familljen-Center

21.10.22 · 19:00-20:30

Grupp fir Elteren (online) · Groupe pour parents (en ligne) · Elterngruppe (online) · Group for parents (online)

FR: Un groupe de parole sera ouvert aux parents d'enfants avec des variations des caractéristiques sexuées, en présence d'Ursula Rosen (mère d'un enfant intersexué et ancienne professeure de biologie), Caroline Pull et David Velazquez, psychologues spécialement formé.e.xs à ces questions, du Familljen-Center. Des invitations par Zoom seront envoyées aux personnes intéressées (avec la possibilité de participer sans activer sa caméra).

DE: Eine Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Variationen der Geschlechtsmerkmale wird unter der Leitung von Ursula Rosen angeboten (Mutter eines intergeschlechtlichen Kindes und ehemalige Biologielehrerin), Caroline Pull und David Velazquez, Psycholog_innen vom Familljen-Center speziell in diesen Fragen geschult. Zoom-Einladungen werden an Interessenten verschickt (mit der Möglichkeit auch ohne eingeschaltete Kamera teilzunehmen).

EN: A support group will be held for parents of children with variations of sex characteristics, in the presence of Ursula Rosen (mother of an intersex child and former biology teacher), Caroline Pull and David Velazquez, both psychologists at Familljen-Center and specially trained in these matters, Zoom invitations will be sent to interested parties (with the possibility to participate without activating your camera).

Für: Eltern von inter Kindern bzw. Kindern mit Variationen der Geschlechtsmerkmale wie Hypospadien, AGS und andere.

Mit: Ursula Rosen

Ort: Virtuell. Sollten die Teilnehmenden gemeinsam entscheiden, sich eher in den Räumen vom Familljen-Center persönlich zu treffen, kann dies in Abstimmung mit dem Team des Familljen-Centers erfolgen.

Inscription/registration/Einschreibung: inter@familljen-center.lu

INTER- Leben zwischen den Geschlechtern

von Frl. Wunder AG & Intergeschlechtliche Menschen e.V.

Basierend auf der Theaterproduktion "Adam, Eva & ich", die 2016 mit dem Publikumspreis des Hamburger Festivals "Hauptsache Frei" ausgezeichnet wurde.

Wie würde dein Leben aussehen, wenn du zwischen den Geschlechtern geboren worden wärst? In eine Welt, in der deine Identität ein Aufbegehren ist gegen das, was selbstverständlich scheint – oder ein gut gehütetes Geheimnis?

Gemeinsam mit intergeschlechtlichen Expert_innen hat die Frl. Wunder AG auf der Basis ihrer Theaterproduktion „Adam, Eva & Ich“ eine szenische Lesung zum Thema Intergeschlechtlichkeit entwickelt. Die Performer_innen berichten über ihre Erfahrungen mit Ärzten, Geschlechtszuweisung und Hormonen. Sie erzählen über Identitätskrisen, Lebenslust und Anders-Sein, sie reden Klartext mit denen, die nie zuhören wollten und inszenieren Kindheitserinnerungen und ihre Hoffnungen für eine Zukunft.

Es wird die Frage aufgeworfen, wie unsere Gesellschaft mit denen umgeht, die nicht ins Raster passen. Gemeinsam gehen wir auf Tauchgang, suchen nach Antworten im Dazwischen und lassen die Norm von unseren Körpern abperlen.

VON UND MIT: Frl. Wunder AG: Anne Bonfert, Julia Gerasch, Vanja Kadow, Verena Lobert, Vanessa Lutz, Sandra Mendig, Jessika-Katharina Möller-Langmaack, Malte Pfeiffer, Carmen Grünwald-Waack

SPIEL: Carmen Grünwald-Waack, Sandra Mendig, Malte Pfeiffer, Julia Gerasch

Regie und Ausstattung: Frl. Wunder AG

Dauer: etwa 60 min. Schulvorstellungen mit pädagogischer Nachbesprechung.

Schul- und Gemeindevorstellungen:

17.10.22 · 13:30-15:15

Szenische Lesung, Fräulein Wunder-AG, „INTER – Leben zwischen den Geschlechtern“, LTPES, inkl. Pädagogischer Nachbesprechung

Für wen: Schüler_innen des LTPES
Mit: Fräulein Wunder AG
Sprache: Deutsch
Ort: Theatersaal, LTPES

18.10.22 · 10:00, 19.10.22 · 10:00 + 13:00

Szenische Lesung, Fräulein Wunder-AG, „INTER – Leben zwischen den Geschlechtern“, Dudelage, inkl. pädagogischer Nachbesprechung

Für wen: Gemeindemitarbeitende aus Dudelage, Schüler_innen des Lycée Nic Biever,
Mit: Fräulein Wunder AG
Sprache: Deutsch
Ort: CCRD opderschmelz, 1a, Rue du Centenaire, L-3475 Dudelage

Einschreibung: egalite@dudelage.lu

Für die Öffentlichkeit:

18.10.22 · 19:30

Szenische Lesung, Fräulein Wunder-AG, „INTER – Leben zwischen den Geschlechtern“, Öffentlichkeit

Alter: ab 14 Jahren
Für wen: Öffentlichkeit
Sprache: - Deutsch
Ort: CCRD opderschmelz, 1a, Rue du Centenaire, L-3475 Dudelage

Eintritt frei. Reservierungen: CCRD opderschmelz: ticket@dudelage.lu, T. 516121-811

**Inter im Schulunterricht
In Partnerschaft mit dem
Lycée Nic Bieber (LNB)
21.10.22 · 9:00 – 12:30**

Das Wissen zu Intergeschlechtlichkeit, Intersex bzw. Variationen der Geschlechtsmerkmale, zu Erleben und Erfahrungen sind Gegenstand dieser Unterrichtseinheiten. Dabei werden Kenntnisse zu Biologie, Menschenrechten, Terminologie sowie die Abgrenzung zu Transgeschlechtlichkeit vermittelt. In diesem Rahmen werden Lehrkräfte des LNB den Referierenden zur Seite stehen, damit im LNB pädagogisch-didaktische Unterrichtseinheiten und Thema-spezifische Lernmaterialien langfristig und fachkundig in das bestehende Curriculum aufgenommen werden können.

Die Veranstaltung bietet ausgewählten Klassen des LNB einen Einblick in eine spannende Thematik und Austauschmöglichkeiten zur Sensibilisierung für ein häufig als komplex erlebten Themengebiet.

Einheit 1 (8:00-9:45): Theoretischer Input, Q&R (ggf. von UR/ES) (SO, PS), interaktives Quiz (30min.) mit Gewinn, etwa 100 TN, 15-18J.

Einheit 2 (10:00-12:45): Film No box for me (58 min.) und anschl. Diskussion. Danach Gruppenarbeit („Was macht der Film mit mir?“, „Was hat mich besonders berührt?“, „Welche Gefühle hat der Film bei mir ausgelöst?“, „Welche Fragen hat der Film aufgeworfen?“ ...) inkl. Ergebnissicherung als Wandzeitung etc., plus Aufstellen einer anonymen Fragebox, Reflexion: Was nehme ich von diesem Vormittag mit? mit Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider

Für wen: Schulklassen des Lycée Nic Bieber

Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider

Sprache: Deutsch

Ort: 28, rue du Parc L - 3542 Dudelange

**In Partnerschaft mit
Lycée technique pour professions éducatives et sociales
(L.T.P.E.S.) & IFEN**

**Materialien zur Geschlechtervielfalt für die Arbeit
in der non-formalen Bildung wie auch
theoretischer Input, Interventionen &
Diskussionen**

20.10.22 · 8:10 – 11:50

Erfahrungswissende, d.h. Menschen mit eigenen Erlebnissen, Erfahrungen und daraus gewonnenen Erkenntnissen, werden Wissen zu Biologie, Menschenrechten, Terminologie vermitteln, sowie Abgrenzung zu Transgeschlechtlichkeit erklären. In diesem Rahmen werden Lehrkräfte des LTPES den Referierenden zur Seite stehen, damit im LTPES pädagogisch-didaktische Unterrichtseinheiten und Thema-spezifische Lernmaterialien langfristig und fachkundig in das bestehende Curriculum aufgenommen werden können.

Die Veranstaltungsreihe bietet den ausgewählten Klassen des Lycée Technique pour professions éducatives et sociales (LTPES) während Veranstaltungen einen Einblick und darüber hinausgehende Gesprächsrunden zur Sensibilisierung zu dem komplexen Themengebiet „Variationen der Geschlechtsmerkmale“.

Da die angehenden Erzieher_innen am Ende des Schuljahres in ihrem zukünftigen Arbeitsleben in Kindertageseinrichtungen (u.a. Crèche und Maison Relais), Strukturen für Menschen mit einem sonderspezifischen Förderbedarf sowie Institutionen der Gerontologie/Geriatrie arbeiten werden, ist das Wissen um Intersex/Variationen der Geschlechtsmerkmale von bedeutender Relevanz. Als reflexive Vertreter_innen des sozio-educativen Arbeitsbereichs müssen sich die zukünftigen Erzieher_innen mit den Themen der Menschenrechte und besonders des Erhalts dieser auskennen. Sie sind die leitenden Akteur_innen, die einzelnen Menschen oder gesamten Familien bei lebenswichtigen Entscheidungen und Zielsetzungen zur Seite

stehen und somit gilt es, bestmöglich über die bestehenden rechtlichen Gegebenheiten informiert zu sein.

Ablauf:

Am 1. Tag wird den Teilnehmenden anhand von sieben interaktiven Stationen ganz praktische Situationen vorgestellt, wo es darum geht, sich aktiv in verschiedene Rollen zu versetzen: Welche Infos gibt es schon über das Thema Intersex und was gibt es noch nicht? Wie kann man es bewerten? Welche Bedürfnisse haben die betreffenden Menschen, insbesondere als Kinder? Warum erscheint es so schwer, das Thema Intersex zu besprechen und was würden Erzieher_innen als Unterstützung brauchen, um das Thema altersgerecht in verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen anzusprechen und zu erklären? Was ist geeignet, um über Inter bzw. Variationen der Geschlechtsmerkmale zu sprechen und wie kann man dazu beitragen, dass das Tabu fällt?

Am 2. Tag wird den Teilnehmenden eine ausführliche Einführung über die Thematik Intersex und Variationen der Geschlechtsmerkmale gegeben, die Bedürfnisse von Kindern mit Variationen der Geschlechtsmerkmale, deren Eltern wie auch die Bedarfe der pädagogischen Fachkräfte beleuchtet.

Für wen: Angehende Erzieher_innen des L.T.P.E.S.
Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider
Sprache: Deutsch
Ort: L.T.P.E.S., Theatersaal
45, Rue de la Gare, L-7590 Mersch

**Geschlechtervielfalt im Primärschulunterricht
In Partnerschaft mit Ville de Luxembourg & Institut de
Formation de l'Éducation Nationale (IFEN)**

IFEN Code B2-j-19

19.10.22. · 14:00 - 16:00 -20:00

In Luxemburg gibt es auch nach der Intersex-Tagung am 21. & 22. März 2017 keine Intersex-Menschen, die sich öffentlich äußern. Weiterhin fehlen konkrete offizielle Zahlen zu Geburten von Intersex-Kindern sowie zur medizinischen Praxis. Nur ein Zeitungsartikel belegt die Anwendung medizinischer Maßnahmen ohne Einwilligung von Intersex-Kindern. Dieses nahezu absolute Tabu hält die praktisch vollständige Unsichtbarkeit von Intersex-Menschen und ihren Familien im öffentlichen Raum aufrecht. Auch im Erziehungssystem und im Lehrstoff sind Intersex-Kinder weiterhin kaum sichtbar. Sofern Intersex im Biologieunterricht überhaupt angesprochen wird, dann als Fehlbildung mit Krankheitswert. In der Praxis bedeutet dies, dass Lehrende vermeintlich nichts mit Intersex-Kindern zu tun haben. Vermittlung von Kenntnissen über die körperliche Geschlechtsentwicklung, die häufigsten Intersex-Variationen sowie Strategien, wie das Thema in den EF-Unterricht aufgenommen werden kann. Vorstellung diversitätsfokussierter Ansätze.

Methodologie: Zusammensetzung aus theoretischem Input inkl. aktueller Fragen aus dem Schulalltag und einem Workshop-Teil inkl. Arbeit mit konkreten Bildungsmaterialien, z.B. mit Vorstellung des Animationsfilms „Jill ist anders“.

Für wen: Schulpersonal der EF
Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider
Sprache: Deutsch
Ort: IFEN Walferdange - eduPôle - bâtiment 6

Einschreibung:

<https://ssl.education.lu/ifen/descriptionformation?idFormation=280561>

**Familljen-Center – Inter/Variationen der
Geschlechtsmerkmale für Therapeut_innen,
Elternbegleitung, psy. Begleitung**

17.10 · 14:00 – 17:00

Familljen-Center, Inter/Variationen der Geschlechtsmerkmale für Therapeut_innen, Elternbegleitung, psychologische Begleitung ein „Nice to have“ oder Qualitätsmerkmal einer klient_innenorientierten Gesundheitsversorgung in Geburtshilfe, Pädiatrie und anderen medizinischen Bereichen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Dabei steht der Umgang mit Eltern im Vordergrund, ihre Bedürfnisse und Fragen in Zusammenhang mit Diagnosen rund um Variationen der Geschlechtsmerkmale, um die Informierte Einwilligung bei Operationen durch Kinder und Jugendliche sowie das Recht der Kinder auf spätere Akteneinsicht.

Für wen: Therapeut_innen, Eltern, inter Personen
Mit: Ursula Rosen, Intergeschlechtliche Menschen e.V., Dr. Erik Schneider, Intersex & Transgender Luxembourg a.s.b.l.
Sprache: Deutsch
Ort: 4, rue General C. Marshal, L-2181 Luxembourg

Einschreibung: inter@familljen-center.lu

**Gemeinde Dudelingen: Vorstellung von Materialien zur
Geschlechtervielfalt
21.10.22 · 14:00 – 17:00**

Gemeinde Dudelange: Vorstellung von Materialien zur Geschlechtervielfalt für die Arbeit in der non-formalen Bildung; Methodologie Stationenlernen: Zeigen von Filmen, Bücher-, Filme-, Spieletisch, Materialtische, Zeigen des Filmes von Luan und Vorstellung des Kinderbuches auf Lu, De und Fr; inkl. Nic Bieber (freiwillig)
Theoretische Einführung in Geschlechtervielfalt, Lebenswirklichkeiten von Kindern und ihren Familien, Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt in Kindertages- und Jugendeinrichtungen sowie Vorstellung von Materialien.

Für wen: Mitarbeitende der Gemeinde Dudelange und Schüler_innen des Lycée Nic Bieber
Mit: Ursula Rosen, Dr. Erik Schneider
Sprache: Deutsch
Ort: Dudelange

Einschreibung: egalite@dudelange.lu